

17. UNICERT®-Workshop am 18. und 19. November 2016 in Münster:**Prüfen als Teil der hochschulspezifischen Fremdsprachenausbildung****AG 5 Slawische Sprachen: Schriftliche Kompetenz handlungsorientiert prüfen**

Dr. Ladislava Holubova (Amberg-Weiden), Dr. Tatjana Samostyan (Magdeburg)

In den Ausbildungs- und Prüfungskonzepten für slawische Sprachen wird der Vermittlung von Grammatikwissen und Wortschatz traditionell eine große Rolle zugesprochen. Das wird meistens durch ein ausgeprägtes Flexionssystem und eine komplexe Morphologie der slawischen Sprachen begründet. Diese werden sowohl beim Spracherwerb als auch bei Prüfungen für wichtig gehalten. Insbesondere bei der Konzipierung der schriftlichen Prüfungsaufgaben für die Anfangsstufen haben viele Lehrkräfte Schwierigkeiten, ein handlungsorientiertes Prüfungsszenario auszuarbeiten.

Wie könnte die Anwendungskompetenz von Grammatik und Wortschatz stärker in den Fokus genommen werden? Inwieweit soll bei der Erstellung und Bewertung von schriftlichen Prüfungen die grammatische Korrektheit im Vordergrund stehen? Ist es überhaupt möglich, bei den slawischen Sprachen nur eine handlungsorientierte Prüfung zu erstellen?

Über alle diesen Themen werden wir in der AG diskutieren. Um sich austauschen zu können, wäre es wünschenswert, wenn Sie Ihre Prüfungen mitbringen würden. Es wird angestrebt, bei dem Workshop eine Prüfung gemeinsam zu erstellen.